HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

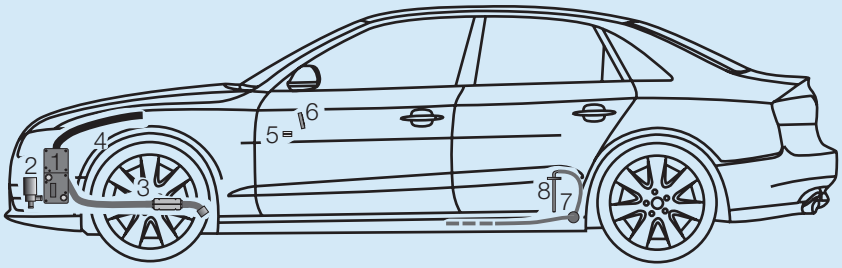
www.eberspaecher.com

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D5W S im Audi A4 (B8)

ab Baujahr 2009
mit Komfortklimaautomatik
mit Xenonscheinwerfern
mit Nebelscheinwerfern
mit Scheinwerferreinigungsanlage (SRA)
mit Schaltgetriebe oder mit multitronic
• 2,7 l Hubraum / 6-Zylinder-V-Motor / 140 kW - 190 PS (TDI CR)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D5W S	5	Sicherungen
2	Wasserpumpe	6	EasyStart T
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	7	Dosierpumpe
4	Verbrennungsluftrohr	8	Tankanschluss

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D5W S wird senkrecht in der rechten Stoßecke befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt nach rechts, das Steuergerät nach oben.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät D5W S
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Bitte beachten!

Eine Freischaltung der Komfortklima-automatik ist erforderlich.
Dazu das Fahrzeug bei einem autorisierten Audi-Partner an das Diagnosegerät VAS anschließen.
In der Funktion „Klima-/und Heizungs-elektronik“ den Anpasskanal „17“ wählen und auf Einstellung „1“ ändern.

Inhaltsverzeichnis

		Seite			Seite
1	Einleitung	2	6	Elektrik	17
2	Einbau - Heizgerät	4	7	Nach der Montage	22
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	8	8	Teileübersicht	23
4	Wasserkreislauf	11	9	Merkblatt für den Kunden	25
5	Brennstoffversorgung	15			

25 2217 95 22 90 07.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,7 l TDI CR	140 / 190	6S
2,7 l TDI CR	140 / 190	mt

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
mt = multitronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8442 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D5W S	25 2217 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Crimpzange

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- obere Motorverkleidung abbauen
- obere Abdeckung der Wischerwanne abbauen
- rechte Radhausverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung abbauen
- vorderen Stoßfänger abbauen
- untere rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

In die vorhandene Bohrung Ø 12 mm an der Aussenseite des rechten Längsträgers eine Blindnietmutter M8 einziehen.

Die Blindnietmutter M8, die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Knotenblech des rechten Längsträgers und die vorhandene Bohrung Ø 8 mm der Kühlertraverse dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

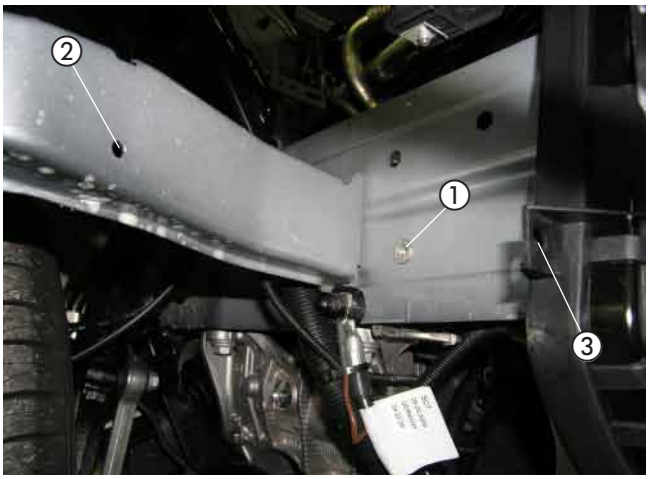
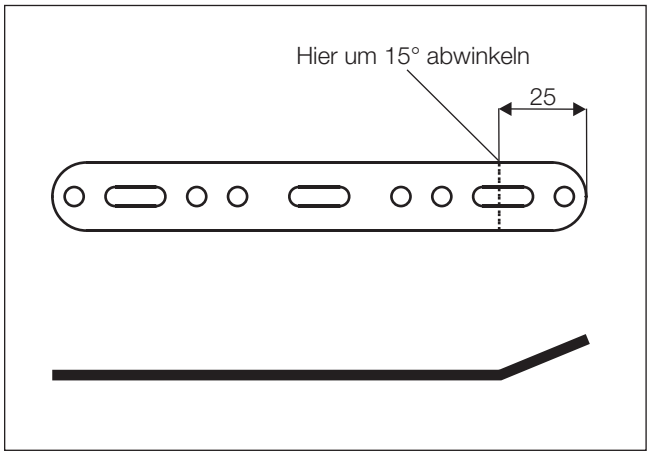


Bild 1

① vorhandene Bohrung Ø 12 mm mit Blindnietmutter M8
② vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Knotenblech
③ vorhandene Bohrung Ø 8 mm der Kühlertraverse

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 2 sowie Skizze 1)

Den Halter 93 06 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Die Bohrung im Halter 22 9000 50 95 03 auf Ø 8 mm aufbohren.

Die Halter 22 9000 50 95 03 und 22 9000 50 26 03 am vorbereiteten Halter 93 06 mit jeweils einer Schraube M6 x 16 entsprechend dem Bild montieren.

Die Halter 93 06, 93 02 und 93 05 entsprechend dem Bild am Gerätehalter mit drei Schrauben M6 x 16 montieren.

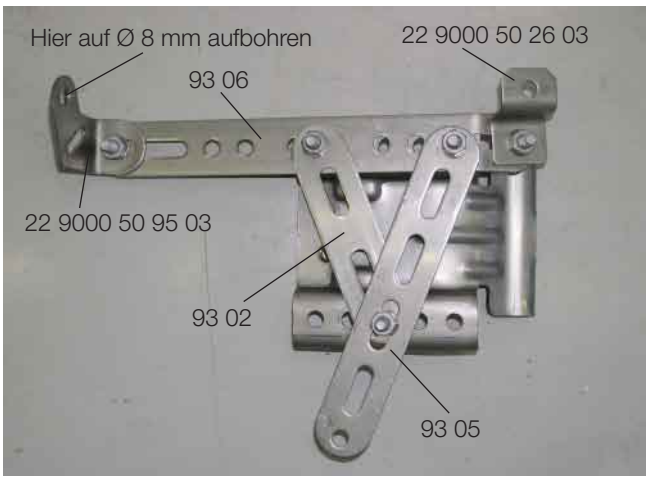


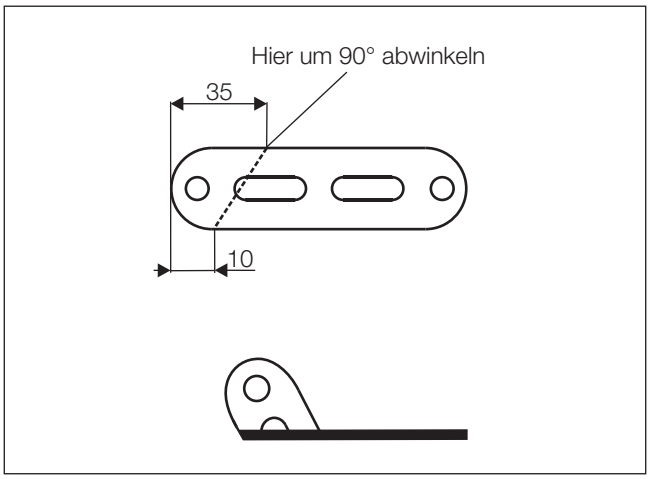
Bild 2

① Gerätehalter mit montierten Haltern

2 Einbau - Heizgerät

Wasserpumpe vorbereiten
(siehe Bild 3 sowie Skizze 2)

Den Halter 93 02 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 2

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den vorbereiteten Halter 93 02 mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Wasserpumpe montieren.



Bild 3

① Wasserpumpe mit Gummihalter
② Halter 93 02 montiert

Gerätehalter und Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 4)

Den Gerätehalter mit einer Schraube M8 x 16 an der Blindnietmutter M8 und mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm festschrauben.

Die Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm der Kühlertraverse festschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.

Der Saugstutzen der Wasserpumpe zeigt dabei nach unten und der Druckstutzen nach hinten.

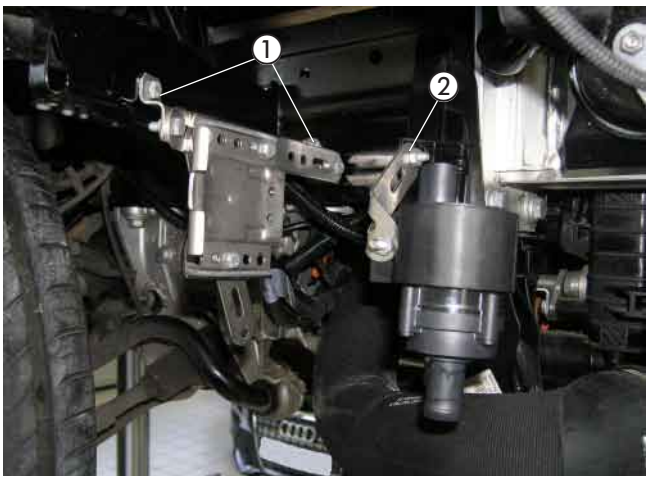


Bild 4

① Gerätehalter montiert
② Wasserpumpe montiert

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät vormontieren
(siehe Bilder 5 und 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Die abgewinkelten Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

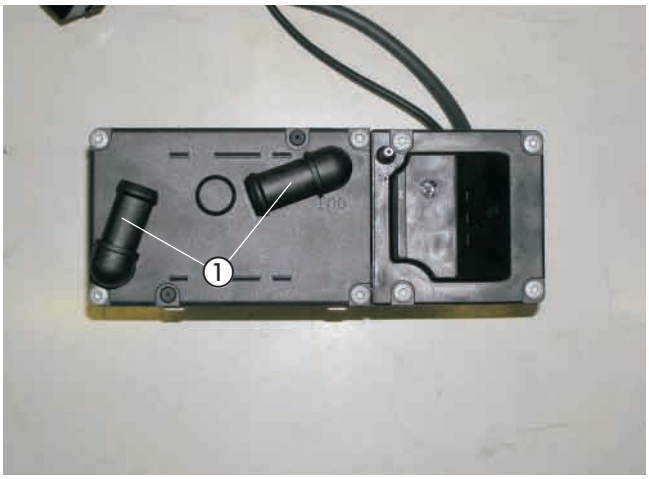


Bild 5

① abgewinkelte Wasserstutzen montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild nach oben formen.

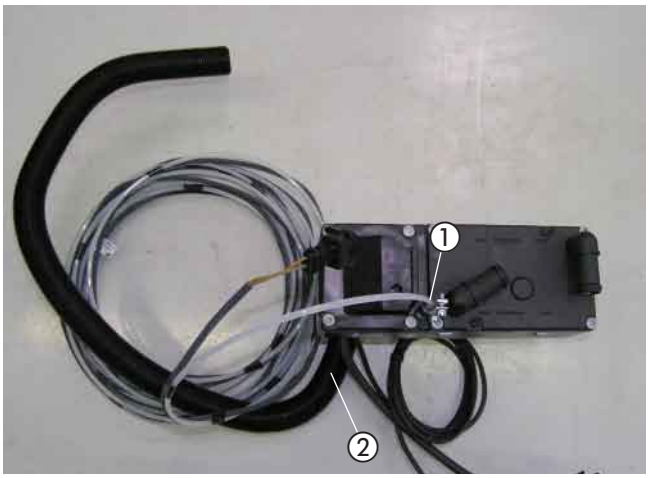


Bild 6

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm am Heizgerät vormontiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

Heizgerät montieren
(siehe Bild 7)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm und dem Halter 93 02 in der unteren Gewindebohrung befestigen.



Bild 7

① Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 8)

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich im rechten Radhaus verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

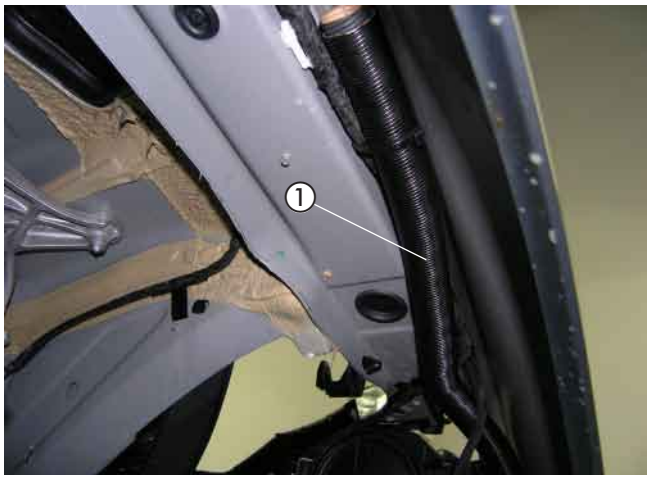


Bild 8

① Verbrennungsluftrohr verlegt

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 9 bis 15)

Den Abgasschalldämpfer an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm der rechten Karosserieversteifung mit einer Abstandshülse, einer Schraube M6 x 40 und einer Karosseriescheibe B6 wie im Bild montieren.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach hinten.

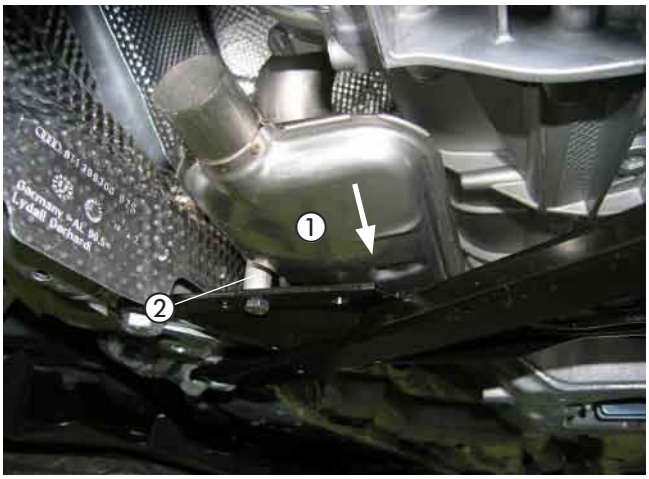


Bild 9

① Abgasschalldämpfer montiert
② Abstandshülse 22 1000 50 68 00

Die Bohrung am langen Schenkel des Halters 95 01 auf Ø 8 mm aufbohren und den Halter an der vorhandenen rechten Verschraubung M8 des Motorträgers und der Stützstrebe montieren.



Bild 10

① Halter 95 01 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 1200 mm zuschneiden.

Auf das Abgasrohr vier Abstandsgummiprofile sowie zwei Rohrschellen Ø 28 mm aufschieben und entsprechend dem Bild positionieren.

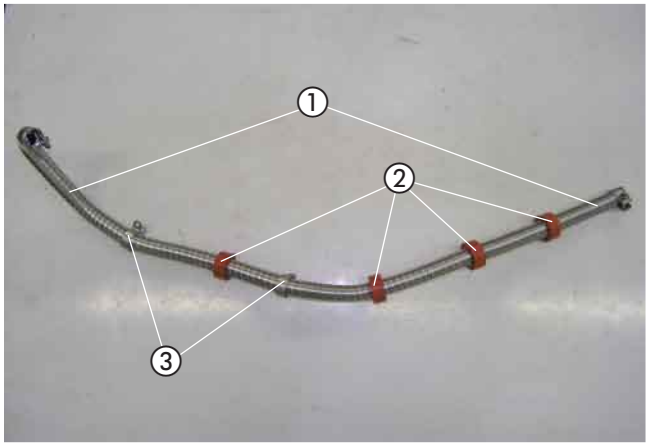


Bild 11

① Abgasrohr
② 4x Abstandsgummiprofil
③ 2x Rohrschelle Ø 28 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Das Abgasrohr am Halter 93 05 mit einer Rohrschelle Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 16 montieren.

Das Abstandsgummiprofil am Ladeluftschlauch entsprechend dem Bild positionieren.



Bild 12

① Abgasrohr angeschlossen
② Rohrschelle Ø 28 mm montiert
③ Abstandsgummiprofil positioniert

Das Abgasrohr zum Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers führen.

Die Rohrschelle Ø 28 mm mit einer Schraube M6 x 16 am vormontierten Halter 95 01 festschrauben.

Das Abstandsgummiprofil am Stabilisator entsprechend dem Bild positionieren.



Bild 13

① Rohrschelle Ø 28 mm am Halter 95 01 montiert
② Abstandsgummiprofil positioniert

Das Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Die Abstandsgummiprofile auf dem Lenkgetriebe und am Getriebegehäuse entsprechend dem Bild positionieren.



Bild 14

① Abgasrohr angeschlossen
② Abstandsgummiprofile positioniert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 100 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und wie im Bild im Bogen nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Bild 15

① Abgasendrohr angeschlossen

4 Wasserkreislauf

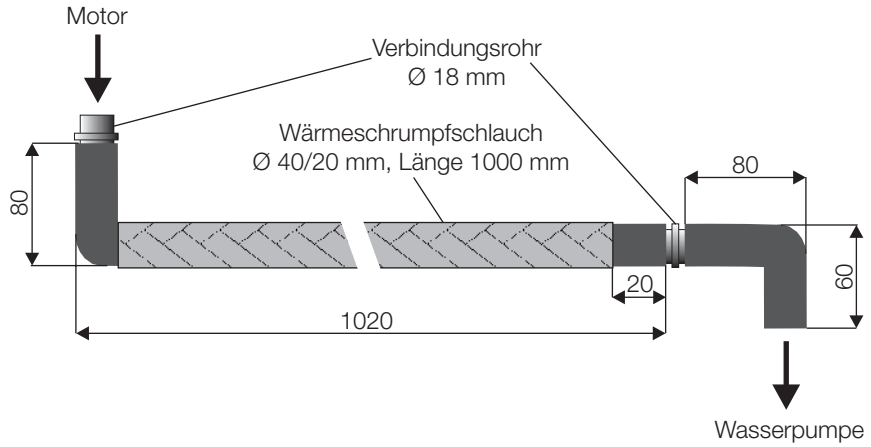
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

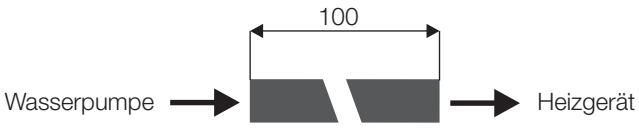
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

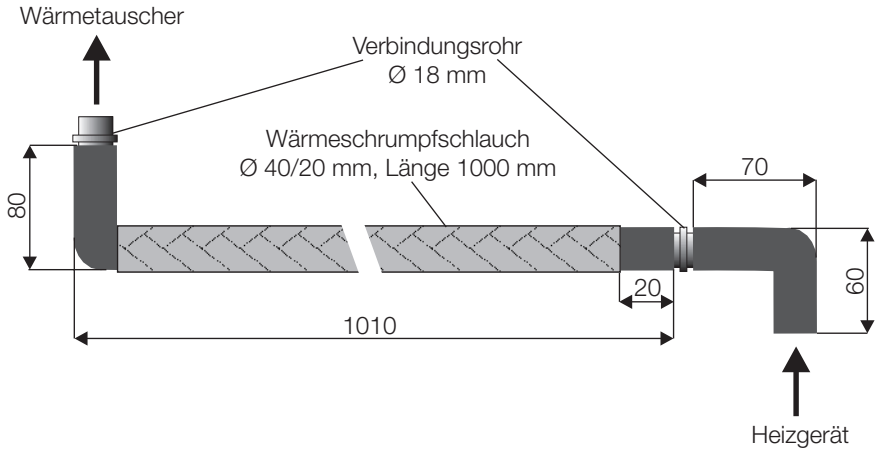
Wasserschlauch ①
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch ②
von der Wasserpumpe zum Heizgerät

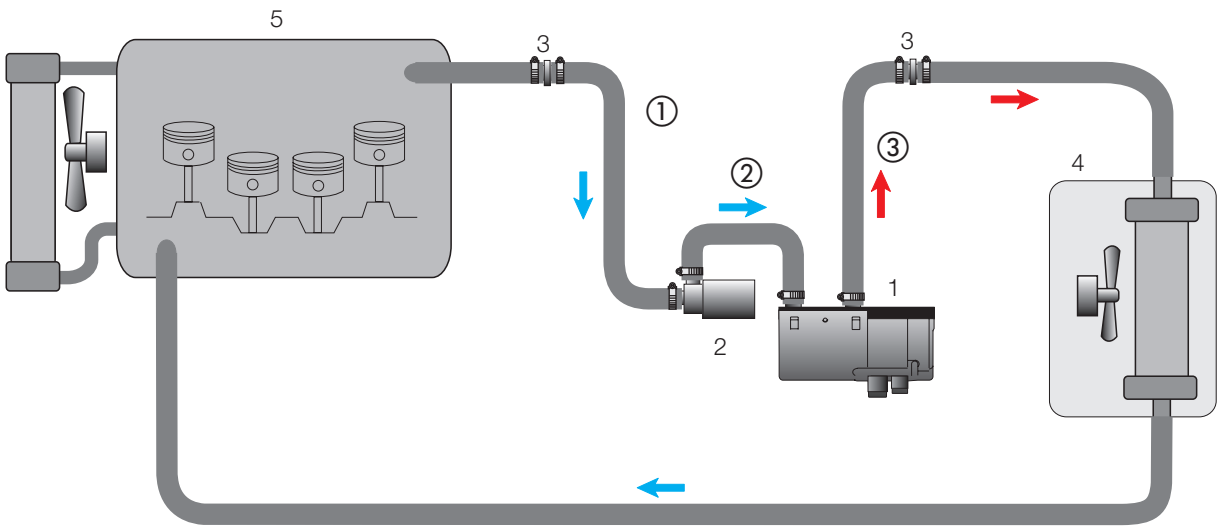


Wasserschlauch ③
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

4 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 16)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der linke Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen und den Wärmeschrumpfschlauch abziehen.

Das Schlauchstück (80 mm) entfernen, es wird nicht mehr benötigt.



Bild 16

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche anschließen und verlegen
(siehe Bilder 17 bis 20 sowie Skizze 4)

Für die Verlegung der Wasserschläuche den Halter 93 02 auf der Innenseite des rechten Längsträgers an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 entsprechend des Bildes montieren.

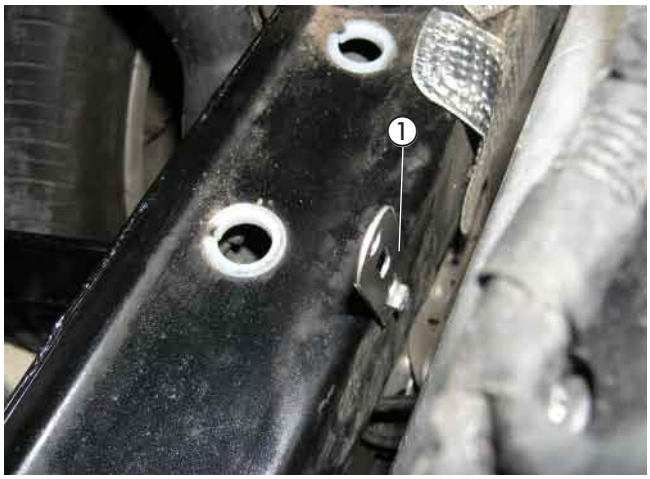


Bild 17

① Halter 93 02 montiert

Den Wasserschlauch ① am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes und am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch ③ am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ① am Ladeluftschlauch mit einem Kabelbinder sichern.

Die Wasserschläuche ① und ③ nach oben entlang des rechten Längsträgers zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.



Bild 18

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Wasserschlauch ③

Die Wasserschläuche ① und ③ am Halter 93 02 mit zwei gummierten Schellen Ø 28 mm und einer Schraube M6 x 20 entsprechend dem Bild montieren.

Die Wasserschläuche ① und ③ untereinander mit einem Kabelbinder sichern.



Bild 19

① Wasserschlauch ①
② gummierte Schellen Ø 28 mm am Halter 93 02 montiert
③ Wasserschlauch ③

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch ① am Wasserschlauchstück des Motors mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.

Den Wasserschlauch ① am vorhandenen Stehbolzen M6 des rechten Federbeindoms mit einer gummierten Schelle Ø 28 mm fixieren.

Den Wasserschlauch ③ am Wasserschlauch zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

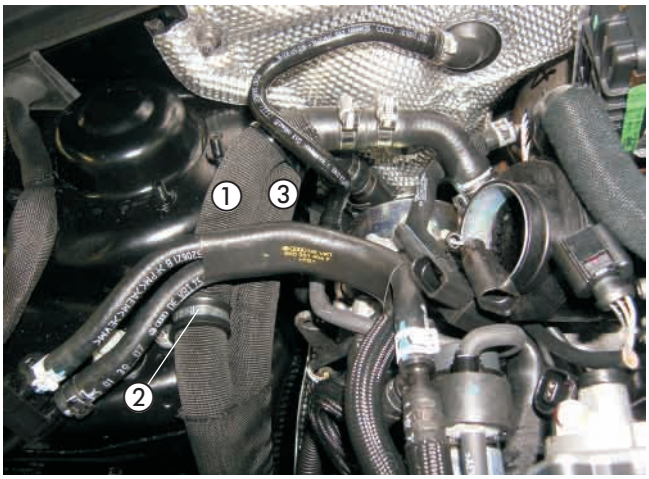


Bild 20

① Wasserschlauch ①
② gummierte Schelle Ø 28 mm am Federbeindom montiert
③ Wasserschlauch ③

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 21 bis 23 sowie Skizze 5)

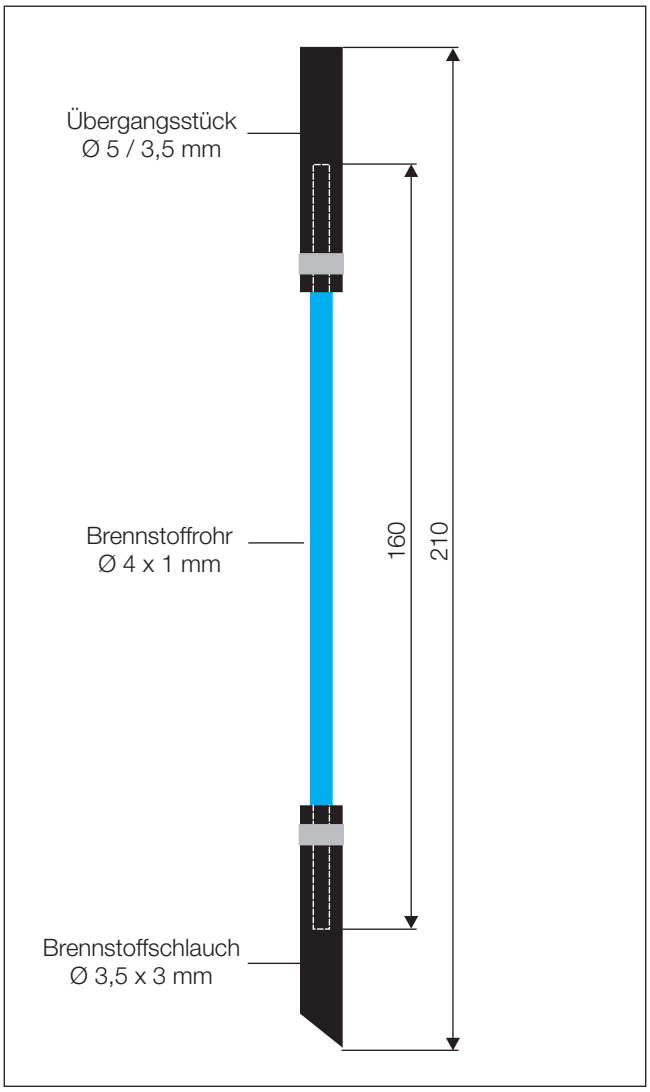
Ein Stück Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 160 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und mit Übergangsstück Ø 5/3,5 mm entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Brennstoffschlauches Ø 3,5 x 3 mm um 45° abschrägen.

Den Deckel über der Tankarmatur abschrauben.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter aus der Tanköffnung herausnehmen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Den freien Blindstutzen der Tankarmatur mit einem Bohrer Ø 3 mm öffnen.
Am inneren Ende des Blindstutzens der Tankarmatur das Übergangsstück Ø 5/3,5 mm mit einer Schelle Ø 10,5 mm anschließen.



Skizze 5

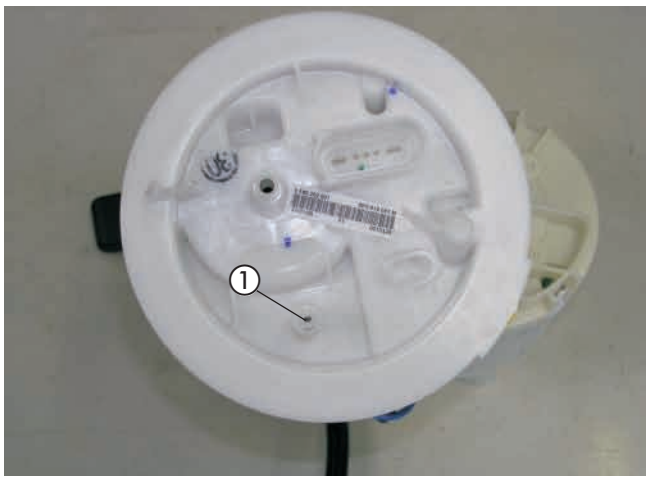


Bild 21

① Blindstutzen der Tankarmatur

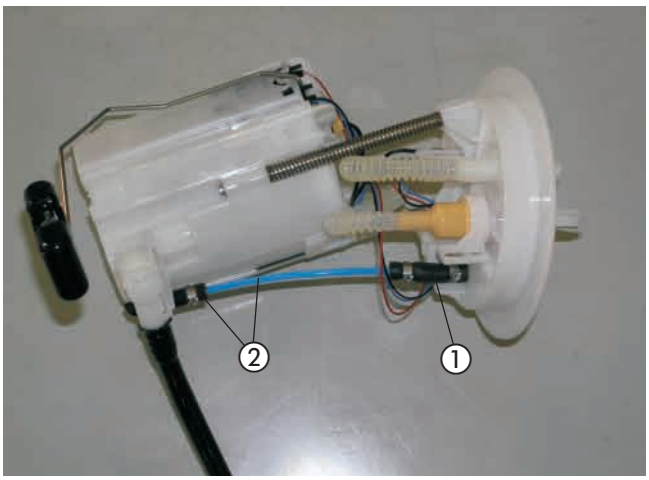


Bild 22

① Übergangsstück, Ø 5/3,5 mm
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm

5 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit der Überwurfmutter befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

An die Schnellkupplung das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einer Schelle Ø 10,5 mm anschließen und am Stutzen der Tankarmatur einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe hinter den Tank führen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

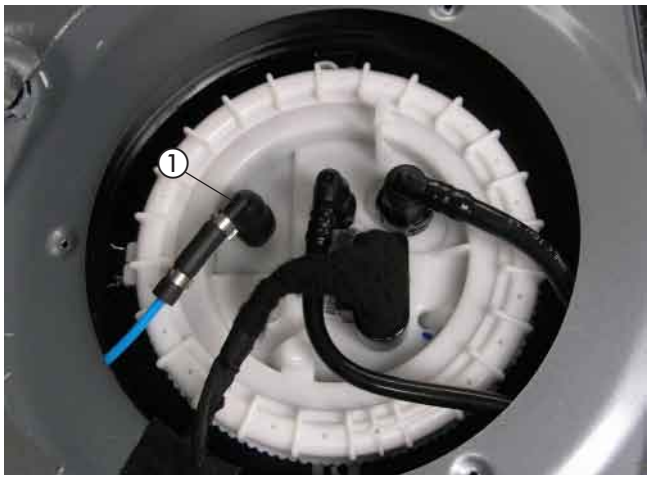


Bild 23

① Schnellkupplung angeschlossen

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 24 und 25)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit der Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Achsträger rechts hinter dem Tank montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach oben links.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Hauptkabelbaum den Gegenstecker des Dosierpumpenanschlusses abziehen.

Die Blindstopfen aus dem Gegenstecker entfernen.
Den Stecker des beiliegenden Dosierpumpenkabels am Dosierpumpenanschluss des Hauptkabelbaumes aufstecken.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ablängen, mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten und den Gegenstecker an der Dosierpumpe anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 24

① Dosierpumpe montiert

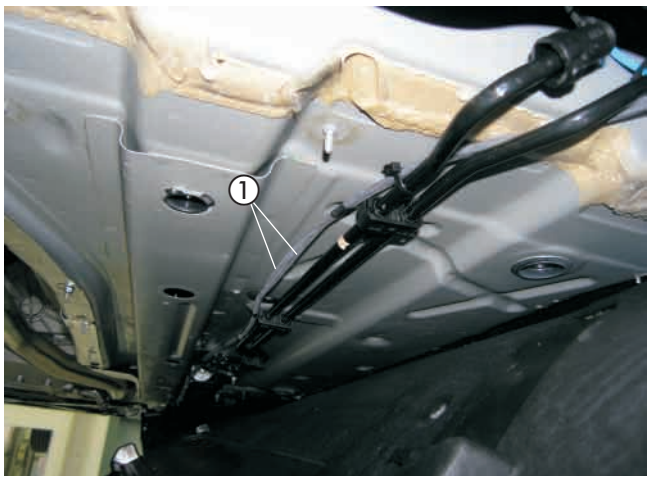


Bild 25

① Brennstoffrohr und Kabelstrang verlegt

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Die Kabel „Stromversorgung“ aus dem Sicherungshalter ausrasten.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Heizgerät mittels Steckverbindung mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verlängern.

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ und „Bedieneinrichtung“ sowie das Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) durch das rechte Radhaus zur vorhandenen Kabeltülle verlegen und in den Fahrzeuginnenraum führen.

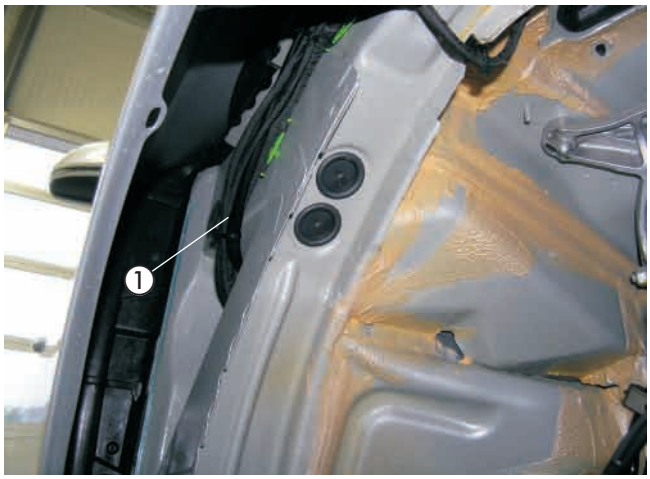


Bild 26

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Stromversorgung
(siehe Bilder 27 bis 29)

Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zur Sicherungsleiste auf der Beifahrerseite führen.
Das Pluskabel 2,5 mm² rt auf Steckplatz 1 und das Pluskabel 0,5 mm² rt auf Steckplatz 2 von hinten einrasten.
Das Pluskabel 4 mm² rt (2 x 2,5 mm² rt) auf die Steckplätze 1 und 2 von hinten einrasten und aus dem Fahrzeuginnenraum durch die vorhandene Kabeltülle zum Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig verlegen.

Die Sicherung 20 A (Heizung) in den Steckplatz 1 und die Sicherung 5 A (Bedieneinrichtung) in den Steckplatz 2 einsetzen.
Die Sicherungsbelegung auf der Innenseite der Sicherungskastenabdeckung vermerken.

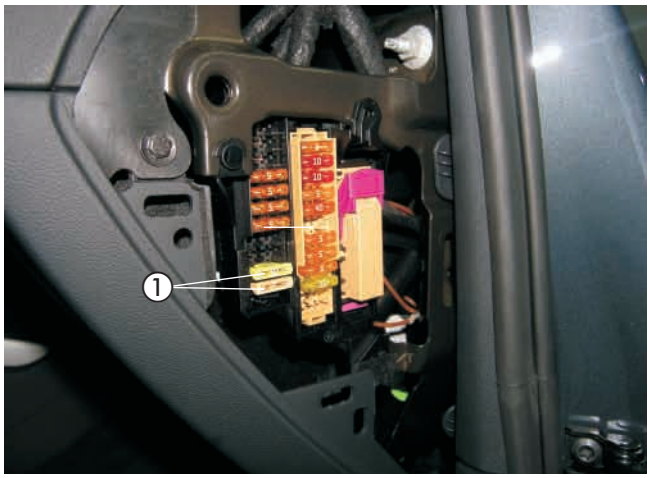


Bild 27

① Sicherungen auf Steckplatz 1 und 2 eingesetzt

Das Minuskabel 1,5 mm² br an der Stützstrebe der Armaturentafel mit der vorhandenen Schraube M6 anschließen.

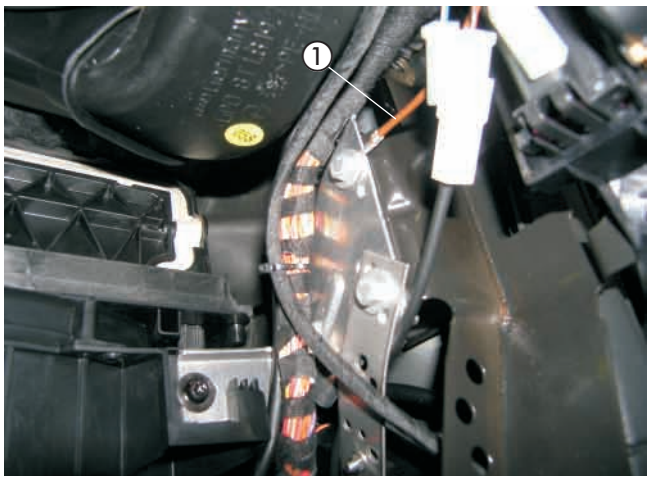


Bild 28

① Minuskabel angeschlossen

Das Pluskabel 4 mm² rt am vorhandenen Plusstützpunkt in der Wischerwanne mittig anschließen.

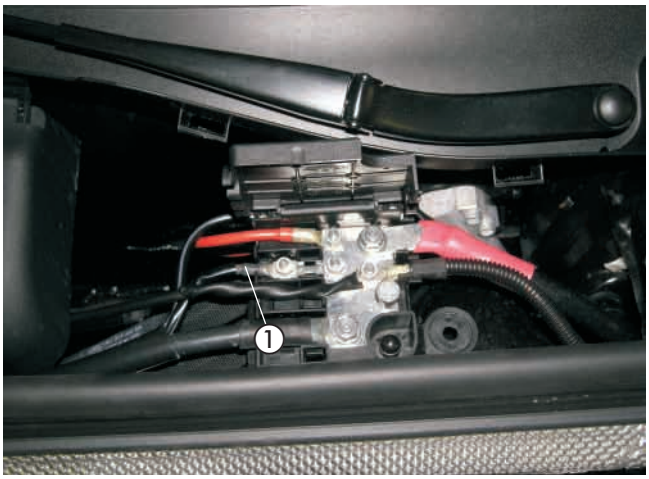


Bild 29

① Pluskabel angeschlossen

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 30 sowie Skizze 7)

Das verlängerte Kabel 0,5 mm² sw/rt zur Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik führen.
An der Bedieneinheit der Komfortklimaautomatik den 20-poligen schwarzen Stecker abziehen.

Das Kabel 0,5 mm² ge am 20-poligen schwarzen Stecker in Pin 3 einrasten und das andere Ende mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) mittels Stoßverbinder 0,5-1,5mm² entsprechend des Schaltplanes verbinden.

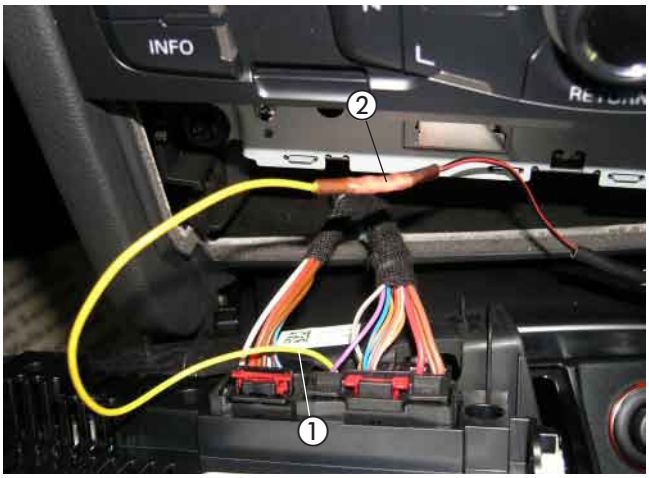
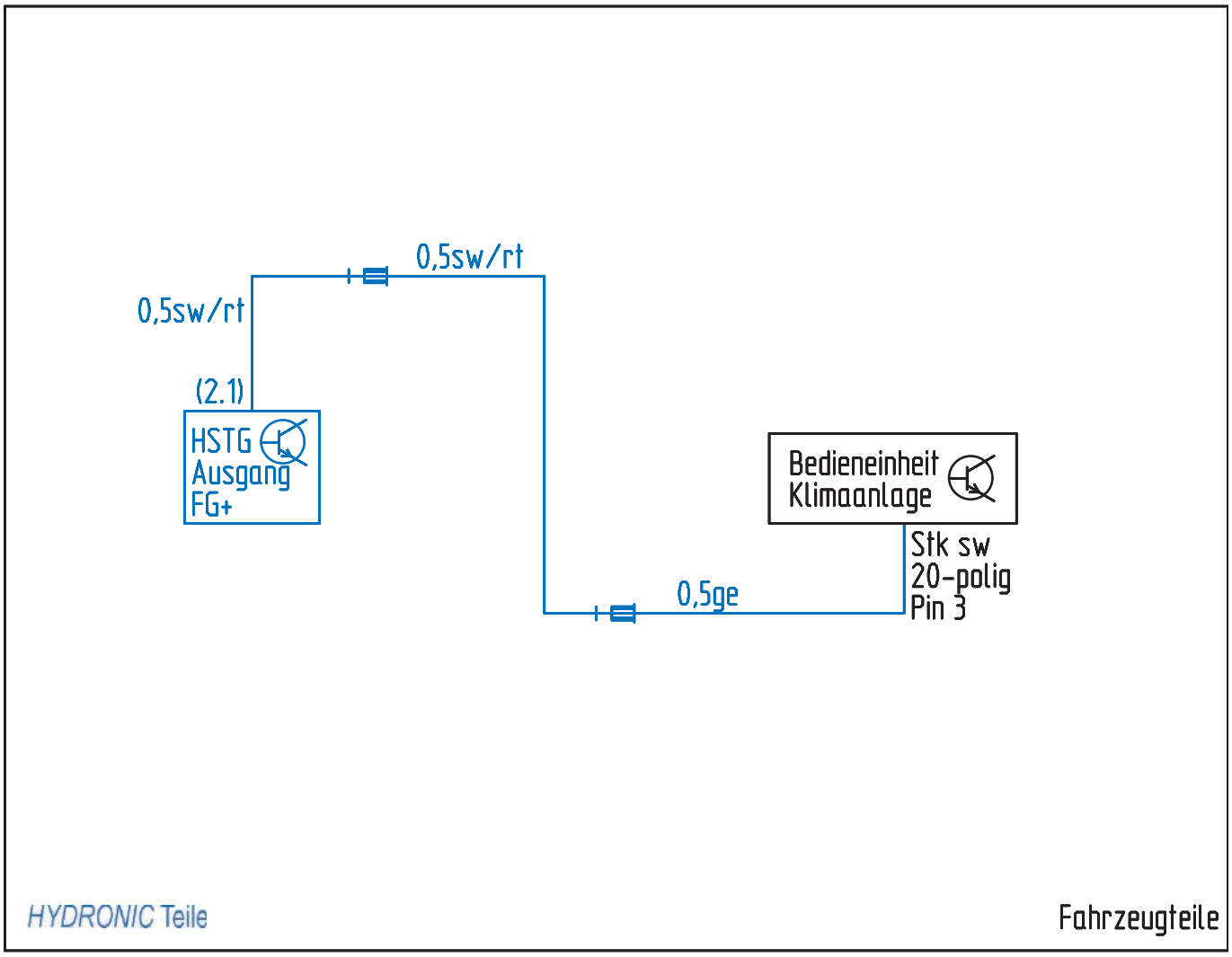


Bild 30

① Kabel 0,5 mm² ge in Pin 3 einrasten
② Kabel 0,5 mm² ge mit dem Kabel ECC (0,5 mm² sw/rt) verbunden


0,5sw/rt
0,5sw/rt
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk sw
20-polig
Pin 3
0,5ge
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 7

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 31)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die EasyStart T auf die Verkleidung rechts neben der Lichtschaltereinheit entsprechend dem Bild montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 31

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(Bilder 32 und 33)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung rechts neben der Lichtschaltereinheit entsprechend dem Bild montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.



Bild 32

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

6 Elektrik

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite am Querträger der Armaturentafel an der vorhandenen Gewindebohrung M6 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R/R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

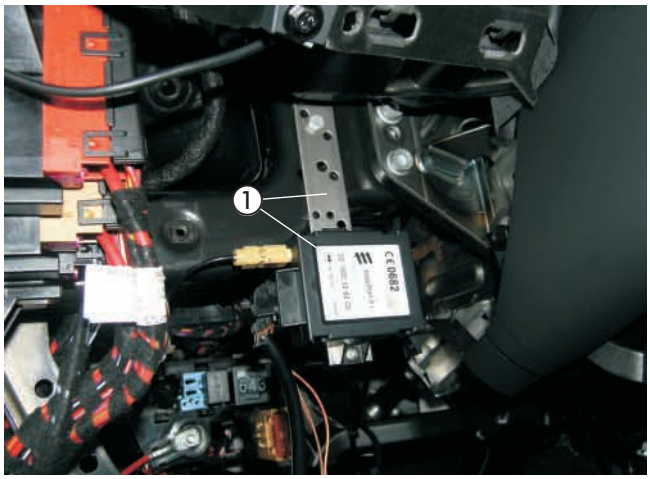


Bild 33

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8442 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Halter Wasserpumpe	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Halter Dosierpumpe	1	
	Leitungsstrang Dosierpumpe	1	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	3	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	6	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	2 m	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1,25) mm	5 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Schraube M6 x 20	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Universalhalter (93 06)	1	
	Universalhalter (93 05)	1	
	Universalhalter (93 02)	3	
	Halter (90°-Winkel)	1	
	Halter (95 03)	1	
	Halter (Z-Winkel)	1	
	Abstandshülse	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	6	
	Skt.-Mutter M6	8	
	Skt.-Schraube M6 x 40	1	
	Skt.-Schraube M6 x 25	1	
	Skt.-Schraube M8 x 16	1	
	Blindnietmutter M8	1	
	Karosseriescheibe B6	4	
	Rohrschelle Ø 28 mm	2	
	Abstandsgummiprofil	4	
	Winkelstutzen	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	4	
	Schelle Ø 20-32 mm	5	
	gummierte Schelle Ø 28 mm	3	
	Übergangsstück Ø 5 x 3,5 mm	1	
	Kraftstoffanschluß	1	
	Schelle Ø 10,5 mm	4	
	Leitung ECC (0,5 mm^2 sw/rt)	1	
	Leitung 4 mm^2 rt	1	
	Anschlusskabel 0,5 mm^2 ge	1	
	Stoßverbinder rot	1	
	Abgasrohr	1,25 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	2,0 m	
	Wasserschlauch Ø 18 mm	0,1 m	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Die Gebläsedrehzahl braucht nicht vorgewählt werden.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung